

Nr. 101/2017

Magdeburg, 19.10.2017

ZWISCHEN LABOR, EHRENAMT UND BIENENHOTELS

US-amerikanische Absolventin erhält DAAD-Preis für hervorragende Leistungen und ungewöhnliches Engagement

Nicole Andrea Parks, Absolventin im *Masterstudiengang Chemieingenieurwesen: Molekulare und Strukturelle Produktgestaltung* an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, erhält den diesjährigen Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für besondere akademische Leistungen und herausragendes soziales Engagement.

Die gebürtige US-Amerikanerin studierte von Oktober 2014 bis Juli 2017 an der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik und schloss trotz anfänglicher Hürden mit „Auszeichnung“ ab.

„Es war nicht leicht, mich zurechtzufinden. Beim Bachelor in den Staaten bekommt man so ziemlich alles in die Hand gedrückt. Das deutsche Studium fordert mehr Selbstständigkeit, zum Beispiel hat man keine festen Lehrbücher und keine festen Hausaufgaben, die jede Woche eingereicht werden müssen. Mündliche Prüfungen waren auch etwas Neues, was zusätzlich mit der Sprachumstellung schon eine Herausforderung war – aber nach der ersten ging das auch.“

Schon während des Masterstudiums machte sich Nicole Parks im „Verein für Strömungssimulationen“ für die Förderung von Wissenschaft und Forschung stark, übernahm die Betreuung einer DAAD-Austauschstudentin aus Montana/USA und arbeitete in der Berufungskommission am Lehrstuhl Mechanische Verfahrenstechnik.

Doch nicht nur in akademischer Forschung und Lehre engagiert sich das Ausnahmetalent, sondern blickt auch über den Tellerrand – den Universitätscampus – hinaus. Als Gründungsmitglied im Verein *Bienenweide e. V.* setzt sie sich für Umweltschutz und Naturpflege ein, organisiert Netzwerktreffen oder leitet Workshops zur Herstellung von Bienenhotels.

In ihrer Freizeit ist Nicole Parks zudem beim Englisch-Stammtisch anzutreffen, einem Begegnungsort von Menschen aller Altersklassen und Nationalitäten. Mit unzähligen

1/2

Neuzugezogenen aus aller Welt hat sie Kontakte geknüpft und ihnen so den Start in der Landeshauptstadt erleichtert. Da war es nur ein kleiner Schritt zum Deutsch-Stammtisch, an dem sie regelmäßig ausländischen Mitbürgern zur Seite steht und ihnen hilft, sicherer im Umgang mit der deutschen Sprache zu werden.

Auch die Kunst- und Kulturszene Magdeburgs liegt ihr am Herzen. So war sie aktiv am Erfolg des „Vakuum-Festivals“ beteiligt, einem vom Studierendenrat der Universität unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit geplanten und durchgeführten Projekt in der Landeshauptstadt.

Last but not least gibt es noch eine Leidenschaft: den Sport. So übernahm Nicole Parks beim *Nijmegen-4-Daagse-Marsch*, Europas größtem Sport-Event mit 50.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ehrenamtlich die Verpflegung, belegte Hunderte Brötchen und versorgte die Wanderer mit Getränken und Regenschutz.

„Ich wollte mich eigentlich immer schon engagieren und Positives bewirken, jedoch hat mir oft die Zeit gefehlt oder ich wusste einfach nicht, wo ich anfangen soll. Hier in Magdeburg haben sich ständig Gelegenheiten geboten. Es war auch eine gute Möglichkeit, Menschen kennenzulernen. Es hilft natürlich auch, Menschen in seiner Umgebung zu haben, die nach dem Motto ‚Nicht meckern, machen!‘ leben. Das motiviert mich!“

Der mit 1.000 Euro pro Hochschule dotierte DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an den deutschen Hochschulen wird seit mehr als zehn Jahren vergeben. Die Studierenden, die über ihre jeweilige Gasthochschule einen solchen Preis erhalten haben, stehen für ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt. Mehr unter www.daad.de

Kontakt für die Medien:

Eva Böhning, International Office der Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg,
Tel.: +49 391 67-58429, E-Mail: eva.boehning@ovgu.de

Bildunterschrift

Nicole Andrea Parks

Foto: Harald Krieg